

**INTERNATIONALER KONGRESS FÜR
ANGEWANDTE TIEFENPSYCHOLOGIE**

**WAS UNS TRÄGT
ERKUNDUNGEN
NACH EINER BESONDEREN ZEIT**

Bernhard Brömmel, Wien

Gianluca Crepaldi, Innsbruck

Nestor Kapusta, Wien

Sebastian Leikert, Saarbrücken

Helga Ploner, Wien

ONLINE

21.–22. Jänner 2022

INTERNATIONALER KONGRESS FÜR ANGEWANDTE TIEFENPSYCHOLOGIE

Kongressleitung: Michael Rosner

Kongresskomitee: Berta Pixner, Carin Weissenbeck, Dominik Witzmann

Veranstalterinnen: ÖGATAP und ÖGATAP gGmbH

ABLAUF:

Freitag, 21. Jänner 2022

- 18.00–18.15 Uhr Begrüßung
- 18.15–19.30 Uhr Vortrag
- 19.30–19.45 Uhr Pause
- 19.45–21.00 Uhr Vortrag

Samstag, 22. Jänner 2022

- 9.00–10.15 Uhr Vortrag
- 10.15–10.45 Uhr Pause
- 10.45–12.00 Uhr Vortrag
- 12.00–12.15 Uhr Pause
- 12.15–13.30 Uhr Vortrag
- 13.30–15.00 Uhr Mittagspause
- 15.00–16.15 Uhr Kurzvorträge
- 16.15–16.45 Uhr Pause
- 16.45–17.45 Uhr Workshops
- ca. 17.45 Uhr Abschluss

Lieber Teilnehmerin, lieber Teilnehmer,

Nicht unerwartet, aber doch müssen wir Ihnen schweren Herzens bekanntgeben, dass der Jahreskongress der ÖGATAP „Was uns trägt“ am 20.1./21.1.2022 wiederum nur im Online-Modus stattfinden wird. Das Gesundheitsrisiko durch direkte Kontakte und den möglichen sich daraus ergebenden Folgen, auch bei der Durchführung der Tagung selbst, ist uns trotz guter Sicherheitssysteme und der derzeitigen gesetzlichen Legalität zu groß.

Sowohl als Vortragende als auch als Zuhörer*innen ist uns bewusst, dass das physische Zusammensein nur bedingt ersetzbar ist, auch wenn wir online bereits Erfahrung sammeln konnten und uns der virtuelle Raum nicht mehr fremd ist.

Als kleine Brücke ein Gedanke: „Stellen Sie sich vor, Sie sitzen in einem großen, räumlich aufsteigenden Hörsaal mit etwas unbequemen Stühlen und vielen bekannten Gesichtern, das Gemurmel wird leiser, der/die Vortragende geht zum Mikrofon ...“. Im Sinne dieses Reframings dürfen wir uns jetzt auch auf die kleinen Vorteile dieses Modus konzentrieren.

Ich hoffe, Ihre Neugier auf unsere Tagung bleibt erhalten, oder besser umgekehrt: Die Durchführung dieser Tagung kann durch die Sicherheit und Möglichkeit des virtuellen Formats sogar gefördert werden.

Es gibt eine kleine organisatorische Änderung: Die Workshops und die Abschlussveranstaltung finden aufgrund des Online-Formats jeweils eine Viertelstunde später statt.

Bitte vergessen Sie nicht, sich rechtzeitig für die Workshops anzumelden.

Ich verbleibe mit herzlichen Grüßen und hoffe auf rege Teilnahme,

im Namen des Organisationsteams

Michael Rosner

ERÖFFNUNG Freitag, 21.1.2022

18.00 Uhr Begrüßung und Eröffnung durch Michael Rosner

VORTRÄGE Freitag, 21.1.2022

18.15 Uhr **Nestor Kapusta:** Die Liebesfähigkeit wiederfinden

19.45 Uhr **Gianluca Crepaldi:** Containing – ein tragfähiges Konzept für die post-pandemische Psychotherapie?

VORTRÄGE Samstag, 22.1.2022

9.00 Uhr **Bernhard Brömmel:** Spaltungsmechanismen und der therapeutische Umgang mit Destruktivität

10.45 Uhr **Sebastian Leikert:** Das Konzept des sinnlichen Selbst als Basis für die Arbeit mit dem Körpergedächtnis in der psychodynamischen Behandlungstechnik

12.15 Uhr **Helga Ploner:** Imaginative Erzählungen – wie gemeinsam erschaffene Bilder unsere Psychotherapien tragen

KURZVORTRÄGE Samstag, 15.00–16.15 Uhr (parallel)

Block 1

Carin Weissenbeck: Biophilie und Naturerleben

Stephan Engelhardt: Identitäten – Die szenische Erzählung in der Begegnung mit dem Anderen – Ein tragfähiges Element zur Rekonstruktion der eigenen Identität

Block 2

Carola Kaltenbach: Resonanzraum Körper und Gesellschaft

Claudia Mühl: KIP und Resonanz – wie Irritierendes in der therapeutischen Beziehung zum neuen Möglichkeitsraum werden kann

Block 3

Andrea Jesser: Die therapeutische Beziehung unter der Lupe – Versuche einer wissenschaftlichen Festmachung

Bernd Lunglmayr: Hier bin ich weniger allein – Wie Gruppen tragen könn(t)en

Block 4

Kristiina Linna-Lutz: Paarbeziehung in der Krise – trägt sie oder drückt sie?

Michael Rosner: Freundschaft – tragfähige Beziehung (!?) – tiefenpsychologische Aspekte

Block 5

Judith Dolleschka: Kreativität – Eine Spurensuche

Brigitte Spreitzer: Geschichten.

WORKSHOPS Samstag, 16.45–17.45 Uhr (parallel)

W1 **Nestor Kapusta:** Die Liebesfähigkeit wiederfinden

W2 **Gianluca Crepaldi:** Containing – ein tragfähiges Konzept für die post-pandemische Psychotherapie?

W3 **Bernhard Brömmel:** Spaltungsmechanismen und der therapeutische Umgang mit Destruktivität

W4 **Sebastian Leikert:** Das Konzept des sinnlichen Selbst als Basis für die Arbeit mit dem Körpergedächtnis in der psychodynamischen Behandlungstechnik

W5 **Helga Ploner:** Imaginative Erzählungen – wie gemeinsam erschaffene Bilder unsere Psychotherapien tragen

W6 **Stephan Engelhardt:** Sag mir, wer ich bin – Das szenische Spiel mit unseren Identitäten und die Begegnung mit dem Anderen

Programm mit Abstracts auf unserer Website:
www.oegatap.at/veranstaltungen/kongress_2022
und über nebenstehenden QR-Code



KONTAKT:

ÖGATAP, 1150 Wien, Mariahilfer Straße 176/8
T: (01) 523 38 39; office@oegatap.at; www.oegatap.at

GEBÜHREN:

Vorträge und Workshop
Vollzahlende € 175,-
Mitglieder der ÖGATAP € 152,-
Es gibt keine Tageskarten!

ANMELDUNG:

Für die Anmeldung verwenden Sie bitte das Anmeldeformular auf unserer Website oder senden Sie uns eine E-Mail. Die Vorschreibung der Kongressgebühr erfolgt mit der Anmeldebestätigung, auf der auch die Zahlungsmodalitäten festgehalten sind.

STORNO:

Bei Abmeldung nach dem 18.1.2022 ist eine Stornierung leider nicht mehr möglich, die gesamte Kongressgebühr wird in Rechnung gestellt.

ANRECHENBARKEIT:

Der Kongress ist mit 11 Einheiten als Fortbildung im Sinne des Psychotherapiegesetzes und als Theorie für KIP, HY und ATP Ausbildung anrechenbar.



REFERENTINNEN

Bernhard BRÖMMEL, Dr. med., FA für Psychiatrie und Neurologie, Psychotherapeut (KIP), Lehrtherapeut mit voller Lehrbefugnis (KIP), TFP Trainer und -Supervisor, eigene Praxis Wien

Gianluca CREPALDI, MMag. Dr. phil., Senior Scientist am Inst. für Psychosoziale Intervention und Kommunikationsforschung an der Univ. Innsbruck, Psychoanalytiker, Lehranalytiker (mit part. Lehrbefugnis) Psychoanalytisches Seminar Innsbruck (PSI), eigene Praxis Innsbruck

Judith DOLLESCHKA, Mag.^a, Bildende Künstlerin, Kunsttherapeutin, Psychotherapeutin/ Psychoanalytikerin, eigene Praxis Wien

Stephan ENGELHARDT, Mag. art., Kunstpädagog, Theaterpädagoge, Psychotherapeut (KIP), eigene Praxis Wien

Andrea JESSER, Dr.ⁱⁿ, Soziologin und Psychotherapeutin (KIP), Wissenschaftliche Mitarbeiterin mit Schwerpunkt Psychotherapieforschung an der Donau-Universität Krems und Karl Landsteiner Privatuniversität Krems, eigene Praxis Korneuburg (NÖ)

Carola KALTENBACH, Dr.ⁱⁿ phil., Klinische Gesundheits- und Wirtschaftspsychologin, Supervisorin und Coach, Psychotherapeutin (KIP), Lehrtherapeutin mit voller Lehrbefugnis (KIP), eigene Praxis Linz

Nestor KAPUSTA, Dr. med. FA f. Psychiatrie, Univ.-Prof. Assoz. Klinik f. Psychoanalyse und Psychotherapie Uni Wien, Psychoanalytiker (IP) Lehranalytiker (IP), Supervisor, eigene Praxis Wien

Sebastian LEIKERT, Dr. en Psychoanalyse (Paris), Dipl.-Psych., Psychoanalytiker (DGPT) affiliertes Mitglied der DPV, Lehranalytiker am Inst. für Psychoanalyse und Psychotherapie Heidelberg (DGPT), Dozent am Saarländischen Inst. für Psychoanalyse und Psychotherapie (DPG), eigene Praxis Saarbrücken

Kristina LINNA-LUTZ, Psychotherapeutin (KIP), Paartherapeutin, Lehrbeauftragte für Paartherapie der ÖGATAP, Supervisorin für Paartherapie und Musiktherapeutin, Wien

Bernd LUNGLMAYR, Mag., Psychotherapeut (KIP) und Unternehmensberater für Organisationsentwicklung, Doktorand in Psychotherapie am Metanoia Institute/Middlesex University London, eigene Praxis Wien

Claudia MÜHL, Mag.^a phil., Klinische und Gesundheitspsychologin, Psychotherapeutin (KIP), Lehrtherapeutin mit part. Lehrbefugnis (KIP), Kinder und Jugendtherapeutin, Leitung des Zentrums für Psychotherapie (ÖGATAP), eigene Praxis Wien

Helga PLONER, Mag.^a, Sonder- und Heilpädagogin, Psychotherapeutin (KIP), Lehrtherapeutin mit part. Lehrbefugnis (KIP) Lehrbeauftragte im WBC für Säuglings- Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie der ÖGATAP, Institut für Erziehungshilfe, eigene Praxis Wien

Michael ROSNER, Dr. med., FA f. Innere Medizin, Psychotherapeut (KIP), Lehrtherapeut mit voller Lehrbefugnis (KIP), Lehrbeauftragter im TFP Curriculum, eigene Praxis Wien

Brigitte SPREITZER, Ao. Univ.-Prof.ⁱⁿ, Mag.^a, Dr.ⁱⁿ, Institut für Germanistik, Graz, Psychotherapeutin (KIP), Lehrtherapeutin mit partieller Lehrbefugnis (KIP), eigene Praxis Graz

Carin WEISSENBECK, Mag.^a, Biologin, Pädagogin, Psychotherapeutin (KIP), eigene Praxis Wien

ÖGATAP

Österreichische Gesellschaft für angewandte
Tiefenpsychologie und allgemeine Psychotherapie
1150 Wien, Mariahilfer Straße 176/8

DVR-Nr.: 4004982